

Übung 5: Projektstrukturplan

Projekt Gründung einer Pizzeria - Rahmengeschichte

Stellen Sie sich vor die Corona-Krise ist vorbei und Sie haben Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Leider haben viele Gaststätten nicht wiedereröffnet, darunter auch Ihr italienisches Lieblings-Restaurant. Somit fehlt aus Ihrer Perspektive „der italienische Treffpunkt“ in der Stadt Rosenheim. Das wollen Sie ändern.

Nach intensiven Überlegungen und Gesprächen mit Freunden und der Familie bzgl. der aktuellen Situation und über ihre berufliche Zukunft, haben Sie sich entschieden, eine innovative Pizzeria (ein erstes Highlight: Pizza zum Selberbelegen und Backen am Tisch – weitere sollen später noch folgen) in Rosenheim zu eröffnen.

Vor dem Hintergrund Ihres begrenzten Budgets (5.000 Euro) haben Sie Ihren erfahrenen Onkel aus Italien, der eine Pizzeria in Rom leitet, angesprochen, ob er bei Ihnen einsteigen möchte. Er hat Ihnen geantwortet, dass er Ihnen mit Rat zur Seite steht.

Sie suchen zunächst eine geeignete Räumlichkeit zur Miete. Sie planen die meisten Aufgaben zu Beginn des Betriebs selber durchzuführen und ggf. mit Aushilfskräften zu arbeiten.

Bzgl. der Einrichtung haben Sie sich noch keine Gedanken gemacht und wollen das mit Ihren Freunden und Ihrem Onkel besprechen.

In Deutschland herrscht grundsätzlich Gewerbefreiheit. Da Sie planen auch alkoholische Getränke anzubieten, benötigen Sie eine Gaststättenkonzession, welche Sie beim Bürgeramt beantragen können.

Darüber hinaus müssen Sie die Gaststättenverordnung, das Jugendschutzgesetz und das Infektionsschutzgesetz beachten und die Brandschutzverordnung einhalten.

In einem ersten Brainstorming haben Sie folgende Informationen bereits dokumentiert:

- Heute ist der 15. November.
- Der Projektstart soll am 2. Januar erfolgen.
- Die Projektdauer auf Basis der Erfahrungen Ihres Onkels liegt bei ca. 20 Wochen.
- Sie haben ein Budget von 5.000 Euro. Ihr Onkel rechnet aber mit höheren Kosten.
- Ihre Freundin Katrin ist der kreative Kopf und hat bzgl. der Einrichtungen und Ablauf gute Ideen.
- Ihr Freund Bernd hat BWL studiert und ist sehr gut in allen finanziellen Themen.

Für das geplante Projekt liegen folgende Zusatzinformationen vor:

- Sie haben von Ihrem Freund Bernd erfahren, dass der Erhalt einer Gaststättenkonzession beim Rosenheimer Bürgeramt sehr vom Sachbearbeiter abhängt.
- Sie wollen Ihren Bekannten Ingo, der in der gewerblichen Immobilienbranche tätig ist, um Hilfe bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten bitten.
- Ihr Onkel würde Sie auch finanziell unterstützen. Er möchte aber genau wissen, was mit dem Geld passiert.
- Einen weiteren Teil des Geldes müssten Sie ggfs. bei Ihrer Bank aufnehmen (Kleinkredit).
- Ihr Lebenspartner*in möchte lieber ein schönes Auto für das Geld kaufen.
- Ihr Freund Bernd möchte sich im kleinen Rahmen an Ihrem Restaurant beteiligen. Darüber hinaus haben Sie einen weiteren Freund (Guido), der sich im größeren Rahmen an der Pizzeria finanziell beteiligen möchte, aber keine Arbeit übernehmen möchte.

- Der Einbau von Klimageräten kann die Nachbarn stören.
- Einige Nachbarn könnten sich ebenfalls vor Geruchsbelästigung/ Geräuschbelästigung fürchten.
- Das Gewerbeamt schreibt der Pizzeria mindestens sechs Parkplätze vor.
- Die Rosenheimer Entsorgungsgesellschaft verlangt eine zusätzliche Mülltonne mit speziellen Hygienevorschriften.

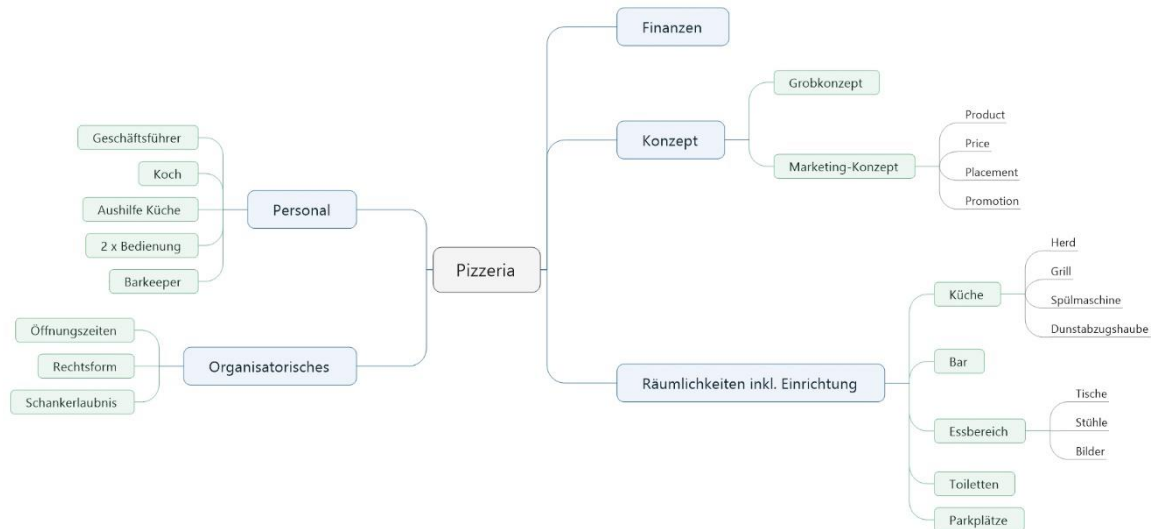
Stakeholder

Eine erste Analyse hat folgende Stakeholder mit jeweiliger Einstellung und Einfluss zum Projekt ergeben:

<i>Stakeholder</i>	<i>Einstellung</i>	<i>Einfluss</i>
Sachbearbeiter (Rosenheimer Bürgeramt)	neutral	hoch
Ingo (Bekannter)	positiv	gering
Onkel	positiv	mittel
Bank	Positiv (da Zinsen)	mittel (da auch andere Geldgeber vorhanden sind)
Lebenspartner*in	negativ	gering
Bernd (Freund)	positiv	mittel
Guido (Freund)	positiv	mittel
Nachbarn	neutral	hoch
Gewerbeamt	neutral	hoch
Rosenheimer Entsorgungsgesellschaft	neutral	gering

Ergebnisplan / Objektstrukturplan

Ein erstes Brainstorming mit Ihrem Onkel und Ihren Freunden hat folgenden Ergebnisplan / Objektstrukturplan (OSP) für Ihr Projekt ergeben.



Aufgabenstellung

- Erstellen Sie für das Projekt anhand des oben dargestellten Ergebnisplans einen objektorientierten Projektstrukturplan (PSP) in Form einer Baumstruktur. Berücksichtigen Sie dabei folgende Hinweise:
 - Der Projektstrukturplan dient dazu alle Arbeitspakete (Aufgaben- /Aktivitätenbündel) zu identifizieren, die notwendig sind, um die einzelnen Objekte (Teilergebnisse) des Projekts umzusetzen.
 - Orientieren Sie sich an der 2. Ebene des Ergebnisplans (Personal, Finanzen, Konzept, etc.).
 - Ca. 10 bis 15 Arbeitspakete für das gesamte Projekt sind ausreichend.
 - Ordnen Sie die möglichen Arbeitspakete den Objekten aus dem OSP zu (1. Ebene).
 - Versehen Sie jedes Objekt und sämtliche Arbeitspakete mit einem eindeutigen PSP-Code.
- Erstellen Sie auf Basis Ihres objektorientierten PSP einen phasenorientierten PSP. Verwenden Sie dabei die drei Phasen: (i) Vorbereitung, (ii) Umsetzung / Aufbau und (iii) Eröffnung. Denken Sie auch hier an den PSP-Code.